

Eyresstraße 36 kann Schutt aufgeladen werden. Näheres darüber ist daselbst zu besprechen.

Eine Marktbude mit Plan ist zu verkaufen Perlinerstraße 45.

Ein guter Handwagen steht zum Verkauf Schlossstraße 36.

Gut gewonnenes Sarcosen ist zu verkaufen bei A. Kräusel.

Zwei große Regenfässer sind zu verkaufen bei Braun, Kirchstraße 8.

Ein Goldrahmspiegel mit Consul, 1 Garberenspinde, 1 Werkisch m. Schraubstock, 1 kleiner Tisch mit Wachstuch, 1 eiserner Ofen, 1 ½ Str.-Delkanne, 1 Schielampe, 2 Zinkimer sind Mühlenstr. 7 part. in Charlottenburg zu verkaufen.

Möbel, Betten, Kupfer, Messing, Kleidungsstücke, ganze Nachlässe kauft u. zahlt die höchsten Preise **Gambalat**, Willmersdorferstraße 5.

Einkauf.

Für Gold, Silber, Treffen, Antiken, Kupfer, Messing, Betten, Kleidungsstücke, wie ganze Nachlässe zahlt die allerhöchsten Preise, mit denen wohl Niemand concurriren kann, Gottliebsohn, Berlinerstr. 39.

Eine holländische Windmühle mit 2 Gängen, massiv und stark gebaut, ist zum Abbruch zu verkaufen. Näheres in Berlin, Müllerstr. 23, bei G. Zeiger.

Reine Roggenkleie der Centner 1 Thlr. 20 Sgr. ist zu haben Kirchstraße Nr. 26 bei **A. Werner**, Bäckermeister.

Gerste 2½ Sgr., Futtererbsen 4 Sgr. u. Wicken 3 Sgr. 9 Pf. die Mäße werden verkauft Berlinerstraße 20. Auch ist daselbst Stückenbutter mit Nebengewicht das Pfd. zu 8 Sgr. zu haben.

Tanz-Unterricht.

Charlottenburg, Victoria-Etablissement.

Zu diesem neuen Coursus können sich nach Damen v. Montag d. 2. Febr. meld. Auch lehre ich v. Gesellschaftstanz Alliance z. jed. Zeit in Privatstunde in u. außer d. Hause. **H. Suldermann**, Tanzlehrer a. Berlin.

Turn-Gemeinde

Die monatliche Abendunterhaltung findet am 7. Febr. präcis 8 Uhr Abds. im Allg. schen Lokal statt. Die Mitglieder des Vereins sowie die Freunde des Turnwesens werden ersucht recht pünktlich und zahlreich zu erscheinen. Der Vorstand.

Anzeige.

Das Abschiedsfränkchen findet am Sonnabend den 7. Febrnar im Ballhause des Hrn. Kalke bestimnt statt. Billets für Herren 7½ Sgr., Damen 2½ Sgr. sind zu haben in der Tabakshandlung des Hrn. Günther, Berlinerstr. 3, in der Tabakshandlung des Hrn. Kalke, Berlinerstr. 27, und in der Porzellanhandlung von W. Fricke Berlinerstraße Nr. 65. An der Kasse Herren 10 Sgr., Damen 5 Sgr. Anfang 8 Uhr.

Die Kalkbrennerei von **Turbach & Comp.** in Cöpenick empfiehlt sich auch in diesem Jahre den Herren Weiskern u. Bauunternehmern mit sehr frischem Kalk und pommerschem Portland-Cement.

Die Cöpenicker Dampfmahlmühle von **Turbach & Co.**

empfiehlt sich mit Roggen-, Weizenmehl und Roggenkleie.

Rothe Speisekartoffeln a Schfl. 15 Sgr. sind zu verkaufen Spandauerstr. 23.

Meinen geehrten Kunden zeige ich hierdurch ganz ergebenst an, daß unter hentigem Datum eine Ermäßigung der Preise eingetreten ist und kostet ½ Str. bestes Weizenmehl Nr. 00 27 Sgr., ¼ Str. Backmehl 14 Sgr., 1 Str. Roggenkleie 1 Thlr. 20 Sgr., 1 Str. Weizenkleie 1 Thlr. 10 Sgr., 1 Schfl. Hafer 1 Thlr., 1 Schfl. Gerste 1½ Thlr., 1 Schfl. Futterroggen 2 Thlr. **Schulze**, Mühlenmeister.

Mecklenburger Butter,

schöne frische, a 8, 9, 10, 11 Sgr. ist jetzt wieder eingetroffen. Bestes Roggenbackmehl verkaufe ich den ½ Str. mit 15 Sgr., feinstes Weizenmehl ¼ Str. 1 Thlr., verschiedene gebrannte u. ungebrannte Kaffees. Zucker a 4, 4½ u. 5 Sgr., sämtliche Hülsenfrüchte, sehr gute Kartoffeln a Schfl. 19 Sgr., größere Rollen billiger, sehr schöne Amerikanische Harzseife, recht ausgetrocknete weiße Seife, sämtliche Wäschartikel bester Qualität und auch die vollständige Desinfektions-Niederlage empfiehlt bestens

W. Hartmann,

Mühlens- und Churfürstent. Gde.

Frische Gß-Butter a 7½ u. 8 Sgr., feinstes Mecklenb. Butter a 9 und 10 Sgr., grübe Elbinger Sahnkäse a St. 2 Sgr., Gausepökelfleisch a 4 und 5 Sgr. empfiehlt **Carl Ebel**.

Kirchlicher Anzeiger von Charlottenburg.

Gottesdienste

am Sonntage Septuagesimä, den 1. Febr. 1863.

Luisen-Kirche.

9 Uhr: Beichte Herr Ob.-Pfarrer Kollatz.

9½ Uhr: Predigt Hr. Ober-Pfarrer Kollatz. Nach derselben Feier des heiligen Abendmahls.

2½ Uhr: Predigt Hr. Pastor W. W. W.

Hinder-Gottesdienst.

1½ Uhr: Herr Rektor Weichmann.

Gefangenen-Gottesdienst.

Mittwoch den 4. d. im Kreisgerichts-Gefängnisse.

Bibelstunde.

Freitag den 6. Febr., 7½ Uhr, im Kirchsaale Heiden-Mission Hr. Oberpfarrer Kollatz.

Aufgebotene Brautpaare.

Herr Carl Ambrosius Hausewang Tischler zu Berlin, mit seiner verlobten Braut Genevieve Wilhelmine Walter aus Köpperdorf.

Herr Franz Carl Friedr. Wasmund, Buchbinder u. Lederwaaren-Fabrikant zu Berlin, mit Jgfr. Anna Aug. Adelheid Schöning aus Erfurt.

Vereine.

1. Näh-Verein für äußere Mission Donnerstag den 5. d.
2. Der Frauenverein zur Beaufsichtigung der Haltekinder und zur Unterstützung von Wöchnerinnen, Kranken und Nothleidenden versammelt sich am Freitag den 6. d. 2½ Uhr bei der Wortschreiberin Frau Otto.
3. Der Männer-Verein zur Beaufsichtigung der Haltekinder und zur Unterstützung von Kranken und Nothleidenden versammelt sich unter Vorstz des Oberpflegers Hrn. Conrektor Becker am 1. d. M. um 5 Uhr bei dem Herrn Oberprediger.

Vielleicht bedarf es nur dieser Erinnerung, daß mehrere Mitglieder unserer Gemeinde, die sonst für die Heidenmission einen Beitrag gegeben, dies aber für 1862 noch nicht gethan haben, mir denselben bald einzusenden, weil ich die Jahresrechnung binnen 14 Tagen gern abschließen möchte.

L. Geyer.